

# Begleitvorträge zur Ausstellung

Mittwoch, 7. Januar 2015, 17.00 Uhr  
Schloss Wiederau bei Leipzig –  
ein barockes Kleinod zwischen Tagebauten  
Dr. Hartmut Ritschel  
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

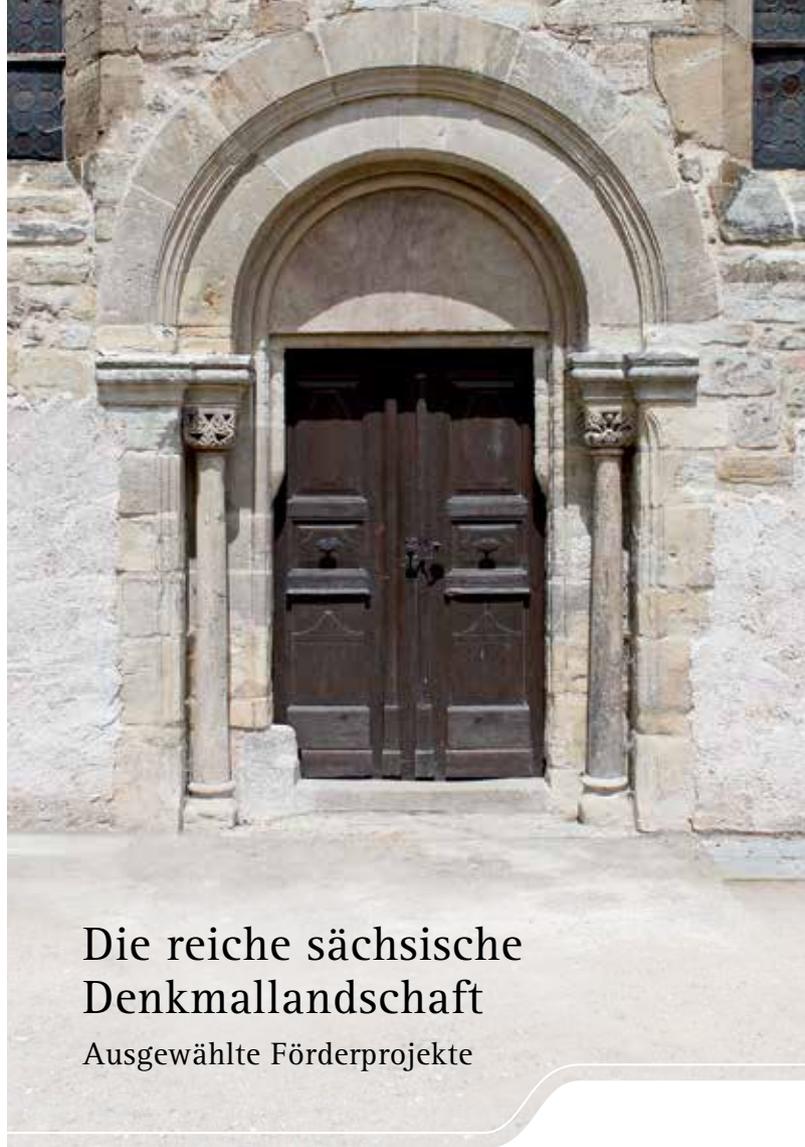
Mittwoch, 21. Januar 2015, 17.00 Uhr  
Das UT Connewitz in Leipzig –  
die Rettung eines Kinos aus der Stummfilmzeit  
Thomas Noack  
Verein UT Connewitz e. V.

Mittwoch, 4. Februar 2015, 17.00 Uhr  
Der Barockgarten Zabeltitz –  
ein herausragendes Zeugnis sächsischer Gartenkunst  
Kathrin Franz  
Garten- und Landschaftsarchitektin, Leipzig

Mittwoch, 18. Februar 2015, 17.00 Uhr  
Symbol der Macht – verborgene Pracht  
Zur Geschichte und Restaurierung der orientalischen  
seidenen Wandbespannung auf Schloss Wildenfels  
Roxana Naumann  
Kulturmanagerin und freie Restauratorin, Lichtenberg

Mittwoch, 11. März 2015, 17.00 Uhr  
Die Seilablaufanlage des  
Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf –  
eine eisenbahntechnische Rarität von europäischem Rang  
Dr. Michael Streez  
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Abbildung Titel:  
Pegau, Ortsteil Kitzen, Nikolaikirche Hohenlohe  
Portal am südlichen Querhaus  
Fotografie von David Nuglisch, Blaurock & Nuglisch, 2014



## Die reiche sächsische Denkmalandschaft

Ausgewählte Förderprojekte

Ausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege

27. November 2014 – 27. März 2015  
Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss  
geöffnet Mo–Do 10–17.30 Uhr, Fr 10–16 Uhr

LANDESAMT FÜR  
DENKMALPFLEGE



Freistaat  
SACHSEN

# Einladung

Sehr herzlich lade ich Sie zur Ausstellungseröffnung  
am Mittwoch, dem 26. November 2014, 17.30 Uhr,  
in das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen ein:

## Die reiche sächsische Denkmallandschaft

Eine Auswahl von Förderprojekten des  
Denkmalschutz-Sonderprogrammes von Bund und Land

Mit der diesjährigen Jahresausstellung 2014/15 soll die Aufmerksamkeit auf ein besonderes Denkmalförderprogramm des Bundes und der Länder gelenkt werden. Es ermöglichte in den letzten Jahren die Sanierung oder Rettung von Denkmalen, auch in Sachsen, für die bisher kaum Förderinstrumente zur Verfügung standen. Diese ist insbesondere für Kulturdenkmale hilfreich, deren immenser Sanierungsbedarf für die Eigentümer und Bauherren allein nicht zu bewältigen ist. Oftmals sind aber gerade diese Denkmale für die Denkmallandschaften unverzichtbar, mit einem schnellen Abbruch würde man sich unwiederbringlich einer Chance berauben. Auf die inzwischen in großen Teilen wieder gewonnene, wunderbare sächsische Denkmallandschaft können wir stolz sein. Noch sind die Erfolge nicht überall gesichert, und vor allem in strukturschwachen Räumen wird nach langem Leerstand die Zeit knapp.

Wir präsentieren in unserer Ausstellung aktuelle Beispiele der letzten Förderperioden aus ganz Sachsen. So stehen neben schon »vorzeigbaren« Ergebnissen einige Denkmale gerade erst im Bauprozess oder sogar noch im unsanierten Zustand. Die erreichten Ergebnisse am Kornhaus in Zwickau oder am Ringofen in Großtreben belegen, dass sich der Mut zur Sanierung auch trotz scheinbarer Abbruchreife – in letzter Minute – sehr lohnen kann.



Prof. Dr. Rosemarie Pohlack  
Sächsische Landeskonservatorin

# Programm

## Begrüßung

Prof. Dr. Rosemarie Pohlack  
Sächsische Landeskonservatorin

## Grußwort

Markus Ulbig  
Sächsischer Staatsminister des Innern

## Der Chinesische Pavillon zu Dresden – ein geretteter Schatz

Dr. Malte van Bargaen  
Verein Chinesischer Pavillon zu Dresden e. V.

## Musikalische Umrahmung

Musikschule Sächsische Schweiz e. V.